

Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder ☐ ankreuzen

Finanzamt		<b>Anlage Land- und Forstwirtschaft zur Feststellungserklärung</b>					
Aktenzeichen/Steuernummer							
Zeile	<b>Lage des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft</b>	<input type="checkbox"/>	für einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft			<input type="checkbox"/>	für eine Stückländerei
1	Postleitzahl und Ort/Gemeinde						
2	Straße und Hausnummer						
3	Gemarkung						Einheitswert-/Ersatzwirtschaftswertaktenzeichen
4	Grundbuchblatt/Flur/Flurstück(e)						Siehe beigefügte Flächenaufstellung bzw. Flächennachweis
5	Höhe der Beteiligung des bisherigen Betriebsinhabers	Zähler	Nenner	oder	%		
6	Höhe der Beteiligung des Erwerbers (Anteil, der von Zeile 5 erworben wird)	Zähler	Nenner	oder	%		
7	<b>Wirtschaftsteil des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft</b>			ha	Ar	m <sup>2</sup>	
8	Wie groß ist die Eigentumsfläche des Betriebs am Bewertungsstichtag?						
9	Wie groß sind davon die Hof- und Wirtschaftsgebäudeflächen des Betriebs?						
10	Dienen Wirtschaftsgebäude dem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft?			Nein	Ja, bitte Erläuterungen beifügen		
11	Dienen stehende Betriebsmittel dem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft?			Nein	Ja, bitte Erläuterungen beifügen		
12	Dienen immaterielle Wirtschaftsgüter dem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft?			Nein	Ja, bitte Erläuterungen beifügen		
13	Lasten auf dem Wirtschaftsteil Verbindlichkeiten?			Nein	Ja	EUR	
14	Werden der Grund und Boden und/oder Gebäude/Gebäudeteile ganz oder teilweise zu nicht land- und forstwirtschaftlichen Zwecken genutzt?			Nein	Ja, bitte Erläuterungen auf ges. Blatt oder die <b>Anlage Grundstück</b> beifügen		
15	Dienen land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen in absehbarer Zeit anderen als land- und forstwirtschaftlichen Zwecken (z. B. als Bauland)?			Nein	Ja, bitte Erläuterungen auf ges. Blatt oder die <b>Anlage Grundstück</b> beifügen		
16	<b>Betriebswohnungen</b>						
17	Gehören zum Betrieb Gebäude/Gebäudeteile, die Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen zur Verfügung gestellt werden?			Nein	Ja, bitte jeweils eine <b>Anlage Grundstück</b> beifügen		
18	Wie groß ist die bebaute Fläche des Grundstücks?						
19	Besteht eine räumliche Verbindung zur Hofstelle?			Nein	Ja, bei Lageplan-Nr.		
20	Lasten auf den Betriebswohnungen Verbindlichkeiten?			Nein	Ja	EUR	
21	<b>Wohnteil</b>						
22	Gehören zum Betrieb Gebäude/Gebäudeteile, die dem Betriebsinhaber, den zu seinem Haushalt gehörenden Familienangehörigen oder den Altenteilern zu Wohnzwecken dienen?			Nein	Ja, bitte jeweils eine <b>Anlage Grundstück</b> beifügen		
23	Wie groß ist die bebaute Fläche des Grundstücks?						
24	Besteht eine räumliche Verbindung zur Hofstelle?			Nein	Ja, bei Lageplan-Nr.		
25	Lasten auf dem Wohnteil Verbindlichkeiten?			Nein	Ja	EUR	
26	<b>Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts</b>						
27	Wird der Ansatz des niedrigeren gemeinen Werts für den Wirtschaftsteil beantragt?			Nein	Ja, bitte Verkehrswertgutachten oder Kaufpreinsnachweis beifügen		
28	Wurde bei der Ermittlung des niedrigeren gemeinen Werts der Wert eines Nutzungsrechts abgezogen?			Nein	Ja, in welcher Höhe?	EUR	
29	<b>Nutzungsüberlassungen/Verpachtungen</b>						
30	War der Betrieb am Bewertungsstichtag im Ganzen verpachtet?			Nein, weiter Zeile 31	Ja, weiter Zeile 32		
31	Sind Flächen des Betriebs laut Zeile 8 am Bewertungsstichtag für mindestens 15 Jahre verpachtet (Stückländereien)?			Nein, weiter Zeile 33	Ja, hierfür bitte eine eigene Anlage LuF ausfüllen		
32	Sind Ihnen Umfang und Nutzungsart der jeweils verpachteten Flächen bekannt?			Nein, bitte weiter Zeile 218 ff	Ja, weiter Zeile 33		

33	<b>Landwirtschaftliche Nutzung</b>	ha	Ar	m <sup>2</sup>
34	Eigentumsflächen zum Bewertungsstichtag, die aus dem Erwerbsvorgang stammen			
35	./. Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang, die am Bewertungsstichtag für mindestens 15 Jahre verpachtet oder zur Nutzung überlassen sind			
36	= zu bewertende Eigentumsflächen			
37	./. sonstige am Bewertungsstichtag verpachtete oder unentgeltlich zur Nutzung überlassene Flächen, die aus dem Erwerbsvorgang stammen			
38	+ am Bewertungsstichtag zugepachtete oder unentgeltlich zur Nutzung übernommene Flächen			
39	= am Bewertungsstichtag selbst bewirtschaftete Flächen			
40	<b>Merkmale der selbst bewirtschafteten Fläche</b>	ha	Ar	m <sup>2</sup>
41	Weichweizen und Spelz			
42	Hartweizen			
43	Roggen			
44	Gerste			
45	Hafer			
46	Körnermais			
47	Sonstiges Getreide zur Körnergewinnung			
48	Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung			
49	Kartoffeln (einschl. Früh- und Pflanzkartoffeln)			
50	Zuckerrüben (ohne Saatgut)			
51	Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)			
52	Ackerwiesen und -weiden			
53	Grünmais (Silagemais)			
54	Sonstige Futterpflanzen			
55	Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland			
56	Sonstige Ackerkulturen auf dem Ackerland			
57	Schwarzbrache (einschl. Grünbrache), für die keine Beihilfe gewährt wird			
58	Nicht wirtschaftlich genutzte Schwarzbrache (einschl. Grünbrache) mit Beihilfe			
59	Tabak			
60	Hopfen			
61	Raps und Rübsen			
62	Sonnenblumen			
63	Soja			
64	Leinsamen (Öllein)			
65	Andere Ölfrüchte			
66	Flachs			
67	Hanf			
68	Andere Textilpflanzen			
69	Andere Handelsgewächse, die noch nicht aufgeführt wurden			
70	Grünland und Weiden ohne ertragsarme Weiden			
71	Ungepflegtes Weideland			
72	Spargel			

73	<b>Merkmal Tiere</b>			Anzahl am Bewertungsstichtag						
74	Einhufer (Pferde, Kleinpferde, Esel)									
75	Mastbullen bis 19,2 Monate									
76	Aufzuchtfärsen bis 28,8 Monate									
77	Rinder unter 1 Jahr									
78	Männliche Rinder 1 - 2 Jahre									
79	Weibliche Rinder 1 - 2 Jahre									
80	Männliche Rinder 2 Jahre und älter									
81	Färsen 2 Jahre und älter									
82	Milchkühe									
83	Sonstige Kühe									
84	Mutterschafe									
85	Sonstige Schafe									
86	Ziegen (jeden Alters)									
87	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht									
88	Zuchtsauen, 50 kg und mehr									
89	Sonstige Schweine									
90	Masthähnchen und -hühnchen									
91	Legehennen									
92	Sonstiges Geflügel									
93	Mutterkaninchen									
94	<b>Gemeinschaftliche Tierhaltung</b>									
95	Liegen Anteile an gemeinschaftlicher Tierhaltung vor?		Nein	Ja, bitte Erläuterungen auf gesondertem Blatt beifügen						
96	<b>Landwirtschaftliche Nutzung - Überbestand</b>									
97	Liegt ein Überbestand an umlaufenden Betriebsmitteln vor?		Nein	Ja, bitte Erläuterungen auf gesondertem Blatt beifügen						
98	<b>Forstwirtschaftliche Nutzung – Ermittlung des Reingewinns</b>			ha	Ar	m <sup>2</sup>				
99	Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang zum Bewertungsstichtag									
100	./ Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang, die am Bewertungsstichtag für mindestens 15 Jahre verpachtet oder zur Nutzung überlassen sind									
101	= zu bewertende Eigentumsflächen									
102	von Zeile 101 entfallen auf	<b>Ertragsklasse</b>								
		<b>I. und besser</b>			<b>II.</b>			<b>III. und schlechter</b>		
		ha	Ar	m <sup>2</sup>	ha	Ar	m <sup>2</sup>	ha	Ar	m <sup>2</sup>
103	Buche									
104	Eiche									
105	Fichte									
106	Kiefer									
107	Übrige Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung (Nichtwirtschaftswald bis zu 10 ha, Nichtholzbodenflächen, Blößen)									

108	<b>Forstwirtschaftliche Nutzung – Ermittlung des Mindestwerts</b>			ha	Ar	m <sup>2</sup>	
109	Zu bewertende Eigentumsflächen lt. Zeile 101						
110	./ sonstige am Bewertungsstichtag verpachtete oder unentgeltlich zur Nutzung überlassene Flächen, die aus dem Erwerbsvorgang stammen						
111	+ am Bewertungsstichtag zugepachtete oder unentgeltlich zur Nutzung übernommene Flächen						
112	= am Bewertungsstichtag selbst bewirtschaftete Flächen						
113	Von Zeile 112 entfallen auf						
114	<b>Buche</b>	<b>Ertragsklasse</b>			<b>Eiche</b>	<b>Ertragsklasse</b>	
	Altersklasse in Jahren	I. und besser ha/Ar/m <sup>2</sup>	II. ha/Ar/m <sup>2</sup>	III. und schlechter ha/Ar/m <sup>2</sup>	Altersklasse in Jahren	I. und besser ha/Ar/ m <sup>2</sup>	II. und schlechter ha/Ar/m <sup>2</sup>
115	1 – 20				1 – 20		
116	21 – 40				21 – 40		
117	41 – 60				41 – 60		
118	61 – 80				61 – 80		
119	81 – 100				81 – 100		
120	101 – 120				101 – 120		
121	121 – 140				121 – 140		
122	141 – 160				141 – 160		
123	161 - 180				161 - 180		
124	über 180				über 180		
125	<b>Fichte</b>	<b>Ertragsklasse</b>			<b>Kiefer</b>	<b>Ertragsklasse</b>	
	Altersklasse in Jahren	I. und besser ha/Ar/m <sup>2</sup>	II. ha/Ar/m <sup>2</sup>	III. und schlechter ha/Ar/m <sup>2</sup>	Altersklasse in Jahren	I. und besser ha/Ar/m <sup>2</sup>	II. und schlechter ha/Ar/m <sup>2</sup>
126	1 – 20				1 – 20		
127	21 – 40				21 – 40		
128	41 – 60				41 – 60		
129	61 – 80				61 – 80		
130	81 – 100				81 – 100		
131	101 – 120				101 – 120		
132	121 – 140				121 – 140		
133	141 – 160				141 – 160		
134	161 - 180				161 - 180		
135	über 180				über 180		
136	Übrige Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung (Nichtwirtschaftswald bis zu 10 ha, Nichtholzbodenflächen, Blößen)						
137	<b>Forstwirtschaftliche Nutzung - Überbestand</b>						
138	Liegt ein Überbestand an umlaufenden Betriebsmitteln vor?	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, bitte Erläuterungen auf gesondertem Blatt beifügen		
139	<b>Weinbauliche Nutzung - Ermittlung des Reingewinns</b>			ha	Ar	m <sup>2</sup>	
140	Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang zum Bewertungsstichtag						
141	./ Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang, die am Bewertungsstichtag für mindestens 15 Jahre verpachtet oder zur Nutzung überlassen sind						
142	= zu bewertende Eigentumsflächen						
143	von Zeile 142 entfallen auf	nachhaltige Flaschenweinerzeugung					
144		nachhaltige Fassweinerzeugung					
145		nachhaltige Traubenerzeugung					

146	<b>Weinbauliche Nutzung - Ermittlung des Mindestwerts</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
147	Zu bewertende Eigentumsflächen lt. Zeile 142				
148	./ sonstige am Bewertungsstichtag verpachtete oder unentgeltlich zur Nutzung überlassene Flächen, die aus dem Erwerbsvorgang stammen				
149	+ am Bewertungsstichtag zugepachtete oder unentgeltlich zur Nutzung übernommene Flächen				
150	= am Bewertungsstichtag selbst bewirtschaftete Flächen				
151	von Zeile 150 entfallen auf	nachhaltige Flaschenweinerzeugung			
152		nachhaltige Fassweinerzeugung			
153		nachhaltige Traubenerzeugung			
154	<b>Weinbauliche Nutzung - Überbestand</b>				
155	Liegt ein Überbestand an umlaufenden Betriebsmitteln vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ja, bitte Erläuterungen auf gesondertem Blatt beifügen		
156	<b>Gärtnerische Nutzung - Ermittlung des Reingewinns</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
157	Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang zum Bewertungsstichtag				
158	./ Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang, die am Bewertungsstichtag für mindestens 15 Jahre verpachtet oder zur Nutzung überlassen sind				
159	= zu bewertende Eigentumsflächen				
160	von Zeile 159 entfallen auf	Gemüsebau – Freiland			
161		Gemüsebau – Flächen unter Glas und Kunststoffen			
162		Blumen- und Zierpflanzenbau – Freiland			
163		Blumen- und Zierpflanzenbau – Flächen unter Glas und Kunststoffen			
164		Obstbau			
165		Baumschulen			
166	<b>Gärtnerische Nutzung - Ermittlung des Mindestwerts</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
167	Zu bewertende Eigentumsflächen laut Zeile 159				
168	./ sonstige am Bewertungsstichtag verpachtete oder unentgeltlich zur Nutzung überlassene Flächen, die aus dem Erwerbsvorgang stammen				
169	+ am Bewertungsstichtag zugepachtete oder unentgeltlich zur Nutzung übernommene Flächen				
170	= am Bewertungsstichtag selbst bewirtschaftete Flächen				
171	von Zeile 170 entfallen auf	Gemüsebau – Freiland			
172		Gemüsebau – Flächen unter Glas und Kunststoffen			
173		Blumen- und Zierpflanzenbau – Freiland			
174		Blumen- und Zierpflanzenbau – Flächen unter Glas und Kunststoffen			
175		Obstbau			
176		Baumschulen			
177	<b>Sondernutzungen - Ermittlung des Reingewinns</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
178	Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang zum Bewertungsstichtag				
179	./ Eigentumsflächen aus dem Erwerbsvorgang, die am Bewertungsstichtag für mindestens 15 Jahre verpachtet oder zur Nutzung überlassen sind				
180	= zu bewertende Eigentumsflächen				
181	von Zeile 180 entfallen auf	Hopfen			
182		Tabak			
183		Spargel			

184	<b>Sondernutzungen - Ermittlung des Mindestwerts</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
185	Zu bewertende Eigentumsflächen lt. Zeile 180				
186	./ sonstige am Bewertungsstichtag verpachtete oder unentgeltlich zur Nutzung überlassene Flächen, die aus dem Erwerbsvorgang stammen				
187	+ am Bewertungsstichtag zugepachtete oder unentgeltlich zur Nutzung übernommene Flächen				
188	= am Bewertungsstichtag selbst bewirtschaftete Flächen				
189	von Zeile 188 entfallen auf	Hopfen			
190		Tabak			
191		Spargel			
192	<b>Sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen</b>				
193	Art	Reingewinn in EUR	Fläche (ha/Ar/m <sup>2</sup> )	Ertragswert des Besatzkapitals in EUR	
194	Binnenfischerei				
195	Teichwirtschaft				
196	Fischzucht				
197	Imkerei				
198	Wanderschäfferei				
199	Pilzanbau				
200	Weihnachtsbaumkulturen				
201	Saatzucht				
202	Besamungsstationen				
203	Produktion von Nützlingen				
204	<b>Nebenbetriebe</b>				
205	Art	Reingewinn in EUR	Ertragswert des Besatzkapitals in EUR		
206	Brennerei				
207	Forellenräucherei				
208	Sägewerk				
209	Kompostierung				
210	Winzersekt				
211	Sonstige Nebenbetriebe				
212	<b>Sonstige Wirtschaftsgüter</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
213	Abbau land				
214	Geringst land				
215	Unland				
216	<b>Vereinfachtes Bewertungsverfahren</b>		ha	Ar	m <sup>2</sup>
217	Nur auszufüllen, wenn Zeile 31 mit Ja oder 32 mit Nein beantwortet wurde				
218	Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung als Grünland				
219	Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung als Ackerland				
220	Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung				
221	Flächen der weinbaulichen Nutzung				
222	Flächen der gärtnerischen Nutzung als Gartenland				
223	Flächen der gärtnerischen Nutzung als Anbauflächen unter Glas				
224	Flächen der gärtnerischen Nutzung als Baumschule				
225	Flächen der gärtnerischen Nutzung als Obstplantage				
226	Flächen der Sondernutzung Spargel				

227	Flächen der Sondernutzungen Hopfen und Tabak				
228	Flächen der sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen				
229	Abbauland				
230	Geringstland				
231	Unland				
232	Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Nutzungen in Zeilen 218 - 231				EUR
233	<b>Aufteilung bei Personengesellschaften/-gemeinschaften</b>				
234	Höhe der erworbenen gesellschaftsrechtlichen Beteiligung	Zähler	Nenner	oder	%
235	<b>Angaben zum Wirtschaftsteil</b>	Eigentumsfläche			
		ha	Ar		m <sup>2</sup>
236	Grund und Boden der Gesellschaft (Gesamthandseigentum)				
237	Grund und Boden des Gesellschafters (Alleineigentum)				
238	Grund und Boden der übrigen Gesellschafter (Alleineigentum)				
239	Prozentualer Umfang des übertragenen Grund und Bodens laut Zeile 237				%
240	Verhältnis des Besatzkapitals im Gesamthandseigentum zum gesamten Besatzkapital				%
241	Verhältnis des übertragenen Besatzkapitals des Gesellschafters zum gesamten Besatzkapital				%
242	Verbindlichkeiten der Gesellschaft				EUR
243	Übertragene Verbindlichkeiten des Gesellschafters				EUR
244	<b>Angaben zu den Betriebswohnungen</b>				
245	Wert der Betriebswohnungen im Gesamthandseigentum der Gesellschaft				EUR
246	damit im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Verbindlichkeiten der Gesellschaft				EUR
247	Wert der aus dem Erwerbsvorgang stammenden Betriebswohnungen des Gesellschafters				EUR
248	damit im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Verbindlichkeiten des Gesellschafters				EUR
249	<b>Angaben zum Wohnteil</b>				
250	Wert des Wohnteils im Gesamthandseigentum der Gesellschaft				EUR
251	damit im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Verbindlichkeiten der Gesellschaft				EUR
252	Wert des aus dem Erwerbsvorgang stammenden Wohnteils des Gesellschafters				EUR
253	damit im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Verbindlichkeiten des Gesellschafters				EUR
254	<b>Abgrenzung der gewerblichen Tierzucht</b>				
255	Tierarten	Durchschnittsbestand in Stück	Erzeugung in Stück	Vieheinheiten je Tier	insgesamt
256	Alpakas			0,08	
257	Damtiere unter 1 Jahr			0,04	
258	Damtiere 1 Jahr und älter			0,08	
259	Legehennen (einschl. einer normalen Aufzucht zur Ergänzung des Bestands)			0,02	
260	Legehennen aus zugekauften Junghennen			0,0183	
261	Zuchtenten, Zuchtputen, Zuchtgänse			0,04	
262	Zuchtkaninchen, Angorakaninchen			0,025	
263	Lamas			0,10	
264	Pferde unter 3 Jahren und Kleinpferde			0,70	

265	Tierarten	Durchschnittsbestand in Stück	Erzeugung in Stück	Vieheinheiten je Tier	insgesamt
266	Pferde 3 Jahre und älter			1,10	
267	Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr (einschl. Mastkälber, Starterkälber u. Fresser)			0,30	
268	Jungvieh 1 Jahr bis 2 Jahre alt			0,70	
269	Färsen älter als 2 Jahre			1,00	
270	Masttiere (Mastdauer unter 1 Jahr)			1,00	
271	Kühe (einschl. Mutter- und Ammenkühe mit den dazugehörigen Saugkälbern)			1,00	
272	Zuchtbullen, Zugochsen			1,20	
273	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Mastlämmer)			0,05	
274	Schafe 1 Jahr und älter			0,10	
275	Zuchtschweine (einschließlich Jungzuchtschweine über etwa 90 kg)			0,33	
276	Strauße (Zuchttiere 14 Monate und älter)			0,3200	
277	Strauße (Jungtiere/Masttiere unter 14 Monate)			0,2500	
278	Ziegen			0,08	
279	Jungmasthühner (6 und weniger Durchgänge je Jahr - schwere Tiere)			0,0017	
280	Jungmasthühner (mehr als 6 Durchgänge je Jahr - leichte Tiere)			0,0013	
281	Junghennen			0,0017	
282	Mastenten			0,0033	
283	Mastputen aus selbst erzeugten Jungputen			0,0067	
284	Mastputen aus zugekauften Jungputen			0,0050	
285	Jungputen (bis 8 Wochen alt)			0,0017	
286	Mastgänse			0,0067	
287	Mastkaninchen			0,0025	
288	Rindvieh - Masttiere (Mastdauer 1 Jahr und mehr)			1,00	
289	Leichte Ferkel (bis etwa 12 kg)			0,01	
290	Ferkel (über 12 bis 20 kg)			0,02	
291	Schwere Ferkel und leichte Läufer (über etwa 20 bis etwa 30 kg)			0,04	
292	Läufer (über etwa 30 bis etwa 45 kg)			0,06	
293	Schwere Läufer (über etwa 45 bis etwa 60 kg)			0,08	
294	Mastschweine			0,16	
295	Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg			0,12	
296	Summe der Vieheinheiten				